INSIDE SC TAMSWEG

Ausgabe 5
Saison 2015/16

November 2015

DAS FANMAGAZIN ZUM SC TAMSWEG – DIE NUMMER 1 IM LUNGAU

Ein durchwachsener Herbst

von Roland Hebesberger

Das Heimspiel gegen den Oberndorfer SK ist der Beginn der Rückrunde in der 1. Landesliga und so nebenbei das letzte Pflichtspiel dieses Jahres. Nach einem guten Frühjahr, wo man sich der Abstiegsgefahr früh genug entledigen konnte, folgte wieder ein durchwachsener Herbst, mit tollen Leistungen, aber leider auch wieder mit unnötigen Punkteverlusten!

Keine Punkte gegen die „Starken“

Das Heimspiel gegen Union Henndorf und das Gastspiel beim USV Berndorf, die ganz vorne in der Liga stehen, gingen leider beide mit 3:1 verloren. Tamsweg hielt zwar zwei Mal lange mit, in Berndorf sogar mit dem letzten Aufgebot, aber die Bonuspunkte konnten hier nicht erreicht werden. Daheim gegen Henndorf ging man zuerst in Rückstand, dann glich Draca per Kopf aus und zur Halbzeit sah es gar nicht so schlecht aus. Doch in der zweiten Halbzeit schlugen die Gäste zwei Mal zu und die zwei roten Karten von Maier und Giegerl sorgten dafür, dass die Tamsweger nicht mehr zulegen konnten. Durch die Sperren und auch durch Verletzungen, trat das letzte Aufgebot in Berndorf an. Dort spielte man anständig mit und verlangte Berndorf auch alles ab, aber die Hausherren gingen mit 2 Toren in Vorsprung. Macheiner mit einem Traumtor vom Flügel ins Kreuzeck machte das Spiel wieder spannend. In der zweiten Halbzeit konnte der SCT sogar viel Druck ausüben, doch der Ausgleich wollte nicht gelingen. In der Schlussphase machte Berndorf dann alles klar und Tamsweg ging in diesen beiden Partien leider leer aus.

Wichtigen Sieg verschenkt

Gegen den UFC Siezenheim sollten dann drei Punkte her. Damit hätte man den Abstand nach unten deutlich vergrößern können und sich einen kleinen Polster erarbeiten können. Konsequent gingen die Tamsweger auch in die Partie und dominierten in der ersten Halbzeit klar. Leider war man nicht Effizient genug und man führte zur Pause nur mit 1:0, durch ein Abstaubertor von Maier. In der zweiten Halbzeit legte dann Draca mit einem strammen Schuss nach und es sah nach einem klaren Sieg aus. Doch in den letzten 20 Minuten verloren die Tamsweger dann plötzlich den Faden im Spiel und die Siezenheimer konnten das Spiel ausgleichen. In der Schlussphase hatten dann Beide ihre Chancen auf den Lucky Punch, doch beide vergaben diese. So bleibt man leider weiter im unteren Bereich der Tabelle stecken.

Verlorene Punkte zurückholen

Im letzten Heimspiel gegen den 1. Oberndorfer SK heißt es nun, die verlorenen Punkte wieder zurück zu holen. Der OSK ist zwar klarer Favorit, siegte auch in der ersten Runde mit 2:0, doch wenn der SCT im gesamten Spiel ihr Potential abruft, dann ist in dieser Partie sicher auch ein Sieg drinnen. Doch das Spiel wird sehr hart und hier braucht es noch einmal eine positive Unterstützung von den SC Tamsweg Fans.

Da die Hinrunde dieser Meisterschaft mit dem Heimspiel gegen Siezenheim beendet wurde, sieht der erste Durchgang wie folgt aus. 3 Siege, 4 Unentschieden und 6 Niederlagen stehen zu Buche, das ist nicht die Ausbeute, die man sich vorgestellt hat. Es waren aber allesamt knappe Niederlagen, die auch nicht nötig gewesen wären. Drei Mal Doppelrot sorgte natürlich auch dafür, dass einige Punkte verschenkt wurden. Dadurch, dass der Kader durch Sperren und Verletzungen selten komplett war, ist auch ein Teilgrund. Nun heißt es sich im Winter zu sammeln, die Batterien aufzuladen und sich im Frühjahr voll auf die Punktejagd zu konzentrieren. Der Verbleib in der 1. Landesliga muss so schnell wie möglich erreicht werden und natürlich ist der lungauerische Tabellenkampf mit St. Michael auch voll im Gange, wo man natürlich auch dort die Nase vorne haben will.

INHALT DIESER AUSGABE

Markus Meier – Der Goalie 1B

Ein Fußballteam braucht immer mehr als einen guten Goalie. Deshalb haben wir unseren Tormann 1B Markus Meier zu einem Gespräch gebeten und plauderten mit ihm, wie der Steirer zum SCT gekommen ist, was er hier vor hat, wer seine Vorbilder sind, wie er trainiert und was er Privat so treibt.

Seite 2

You'll never fight alone!

Teamfeeling, Zusammenhalt und eine gute Gemeinschaft. Nur so kann man Erfolg haben im Mannschaftssport. Wie das beim SC Tamsweg aussieht, erörtern wir mit Stefan Gautsch

Seite 3

Markus Meier Der Goalie 1B im Fokus!

Bernhard Schiefer hütet das Tor des SC Tamsweg. Doch dahinter entwickelt sich ein weiteres Tormanntalent. Markus Meier, vor 1 ½ Jahren nach Tamsweg gewechselt, fängt bei den Juniors die Bälle und hat 45 Minuten Kampfmannschaftsluft im Cup geschnuppert. Mit beachtlichen Reflexen zeigt der nicht so große Goalie sein Talent und er liefert Woche für Woche bei den Juniors Talentproben ab und steht parat, falls mit Schiefer einmal was passieren sollte. Wir haben mit Markus gesprochen und dabei versucht raus zu finden, was hinter dem Tormann 1B der Tamsweger so steckt. Wir sprechen über seinen Wechsel zu Tamsweg, seine Ziele und was Markus Privat so treibt.

SC Tamsweg: Hallo Markus. Du bist im August 2014 vom SVU Kumberg nach Tamsweg gewechselt. Wie ist dieser Wechsel zu Stande gekommen?

Markus: Ich bin eigentlich vom SC Weiz gewechselt (lacht). Der SC Weiz hat mich von Kumberg ausgeliehen. In den Lungau bin ich wegen familiärer Gründe gekommen. Meine Mutter hat nämlich einen Mariapfarrer geheiratet und deshalb bin ich dann zum SC Tamsweg gewechselt.

SC Tamsweg: Was sind deine Pläne und Ziele beim SC Tamsweg?

Markus: Mein Ziel ist es natürlich, dass ich in der Kampfmannschaft im Tor stehen kann. Aber aktuell konzentriere ich mich voll und ganz auf die Juniors. Dort versuche ich alles, was in meiner Macht steht, um die Bälle zu halten. Ich will mich weiterentwickeln und dann schauen, was alles so möglich ist.

SC Tamsweg: Ein Tormann bekommt ein eigenes Training, das ist bekannt. Doch wie läuft eigentlich so ein Tormanntraining im Amateurbereich ab? Kannst du uns das ein wenig schildern?

Markus: Das Training eines Tormannes ist im Amateurbereich sehr vielseitig und abwechslungsreich. Einmal trainieren wir die Sprungkraft, dann die Reflexe oder das Stellungsspiel des Tormanns. Das Training unterscheidet sich hier schon von der Jugend, das läuft nun ganz anders ab. Im Amateurfußball gestaltet der Tormanntrainer das Training so, dass du die nötige Sicherheit für das Match bekommst. Am meisten wird auf die Schnelligkeit und die Leichtfüßigkeit wert gelegt, damit man als Tormann schnell wie eine Gazelle ist (lacht). Beim Abschlusstraining vor dem Match ist dann das Training des Tormanns nicht mehr so anstrengend und intensiv, dass gestaltet sich dann eher wie ein aufwendigeres Aufwärmen. Danach braucht dich dann sowieso schon der Trainer für etwaige Torabschlussübungen oder einem Trainingsmatch.

SC Tamsweg: Letztes Jahr warst du noch der Tormann der 1b. Im Sommer wurde das Konzept des SC Tamsweg umgestellt und die Juniors wurden dabei kreiert. Wie findest du dieses Konzept des Vereins?

Markus: Das Konzept SC Tamsweg Juniors finde ich persönlich sehr gut. Hier können sich junge Spieler Woche für Woche präsentieren und Erfahrungen sammeln. Dadurch verbessern sich die jungen Spieler auch stätig und entwickeln sich so weiter. Die Juniors trainieren auch immer mit der Kampfmannschaft mit, denn hier können sie sich mit den Älteren messen. Dabei holen sich die jungen Spieler auch viele Tipps und Ratschläge, wie sie es besser machen können.

SC Tamsweg: Fußball ist ein Mannschaftssport. Doch der Tormann hat in diesem Spiel eine ganz eigene Rolle. Viele Profitormänner behaupten von sich selbst, dass sie einen Schaden haben, da sie sich von Spiel zu Spiel beschießen lassen. Wie siehst du das? Muss man als Tormann einen sogenannten „Schaden" haben?

Markus: Ich finde nicht, dass man einen Schaden als Tormann haben muss. Mir ist es egal, ob mir der Ball ins Gesicht geschossen wird oder nicht. Als Tormann musst du natürlich ein harter Brocken sein und du musst ein gewaltiges Selbstvertrauen haben. Du musst dich einfach trauen, dass man sich in die Schusslinie wirft um den Ball zu halten.

SC Tamsweg: Jeder hat seine Vorbilder. Welche sind deine und wie wichtig ist es, gerade im Amateurbereich, dass man Vorbilder hat, wo man sich etwas abschauen kann oder die einem antreiben können?

Markus: Mein Vorbild spielt leider nicht mehr. Das war Oliver Kahn. Er ist seit einigen Jahren leider nicht mehr aktiv, aber er ist und bleibt eine Legende. Er war ein so unglaublich genialer geiler Tormann. Wie er seine eigenen Spieler einfach mal so am Kragen gepackt hat und ihnen volle Kanne ins Ohr gebrüllt hat, der Typ war einfach genial. Von den Profis kann man sich sehr viel abschauen. Zum Beispiel kann sich hier viel lernen, wie man in gewissen Situationen reagieren oder agieren soll. Das hat mir selbst schon oft sehr weiter geholfen.

SC Tamsweg: Die meisten Tamsweger Spieler sind bestens bekannt im Lungau. Da du aber erst vor kurzen in den Lungau gekommen bist, wissen wir

von dir selbst noch nicht so viel. Erzähl mal, was treibt ein Markus Meier so Privat?

Markus: Aktuell befinde ich mich in einem Internat in der Oststeiermark, genauer gesagt in Weiz. Dort besuche ich die HTL Fachschule für Maschinenbau und Fertigungstechnik. Das Gute daran ist, dass sich das Internat gleich neben der Schule befindet. Privat spiele ich natürlich sehr gerne FIFA, doch welcher Fußballer tut das nicht? (lacht) Ich pendle dann jedes Wochenende zwischen Weiz und Lungau. Also jeden Freitag geht es nach Mariapfarr und am Sonntag wieder zurück in die Steiermark. Ansonsten treffe ich mich noch gerne mit meinen Freunden und versuche etwas mit ihnen zu unternehmen und dabei so viel Spaß wie möglich zu haben. Doch dabei sollte das Lernen nicht zu kurz kommen!

SC Tamsweg: Vielen Dank Markus! Wir wünschen dir viel Glück mit den Juniors und zeig weiterhin so schöne Paraden!

FAKTEN ÜBER MARKUS MEIER

Stationen als Spieler:
2006 – 2010: SVU Kumberg
2010 – 2014: SC Weiz
2014 – bis heute: SC Tamsweg

142 Nachwuchsspiele in der Steiermark
8.879 gespielte NW Minuten in der STMK
31 erzielte Nachwuchstore in der STMK

Aktuelle Saison:
8 Einsätze Juniors – 720 Minuten
1 Einsatz SFV Cup – 45 Minuten

Lieblingsverein: FC Bayern München

Vorbild: Oliver Kahn

FAN INFORMATION

Das SC Tamsweg Cap!

Die neuen Fanartikel sind angekommen. Darunter befindet sich auch das SC Tamsweg Cap. Ein hochwertiges Produkt, mit veränderbarer Größe. Auf der Seite befindet sich die Inschrift „SC Tamsweg" und vorne befindet sich das Mannschaftslogo. Erhältlich ist das schwarze SCT Cap bei den Heimspielen um günstige € 15,- beim Verkaufsplatz neben dem Eingang

Das darf in keinem Auto fehlen!

Und eine weitere Neuheit gibt es auch beim SC Tamsweg Fanshop. Wenn ihr der ganzen Welt zeigen wollt, welchen Verein ihr im Herzen trägt, dann kauft euch um günstige € 10,- den SC Tamsweg Autowimpel und präsentiert ihn bei jeder Autofahrt! Mit diesem hübschen Teil wirkt jedes Gefährt noch einmal eleganter! Schlagt zu, solange der Vorrat reicht!

STATISTIKEN VON GAUTSCH

2002 – 2003 USC Mauterndorf

2003 – 2009 USC Mariapfarr

2009 – heute SC Tamsweg

Nachwuchs:
72 Spiele / 62 Tore
6.000 gespielte Minuten

Reserve:
37 Spiele / 32 Tore
3.135 gespielte Minuten

Kampfmannschaft:
127 Spiele / 21 Tore
6.981 gespielte Minuten

Aktuelle Saison:
11 Spiele / 4 Tore
890 gespielte Minuten

Positionen:
Stürmer / Mittelfeld / Außenverteidiger

Stefan Gautsch kam 2009 zum SC Tamsweg, kämpfte sich von der Jugend über die Reserve in die Kampfmannschaft. Dort startete er als Stürmer, wurde dann ins Mittelfeld gesetzt und agiert auch als Außenverteidiger. Gautsch ist ein Dauerläufer und wird dank seinem Spielstils „Fighter" genannt!

YOU'LL NEVER FIGHT ALONE
Zusammenhalt ist das Rezept

Die Gemeinschaft ist Wichtig!

Die Mannschaft ist der Star! Dieser Spruch ist sehr bekannt in der Sportart Fußball. Dieser trifft auch auf den SC Tamsweg zu. Es befinden sich viele gute Kicker in den Reihen des SCT, doch funktionieren kann das Ganze nur, wenn die Gemeinschaft passt. „ Unsere Gemeinschaft ist sehr gut" berichtet Stefan Gautsch „ Jeder kommt gut mit dem Anderen aus und wir verbringen auch neben dem Training viel Zeit miteinander". Es ist nicht nur eine Mannschaft, sondern auch ein Freundeskreis. „ Der Zusammenhalt ist sehr wichtig, besonders in solchen Momenten wie jetzt, wo man hinten drinnen steht" erklärt Stefan, der noch hinzufügt „Wir san a geile Truppn". Das man beim SC Tamsweg nicht spielt um Geld zu verdienen, ist kein Geheimnis. Doch warum tut man sich das Ganze eigentlich freiwillig an? „ Viele junge Burschen stehen auf Fußball, da will man auch kicken. Es ist einfach geil und wenn man dann mit seinen Kumpels schon in der Jugend gespielt hat und nun in der Kampfmannschaft, dann macht das einfach Spaß". Das der SC Tamsweg seit geraumer Zeit nicht sein volles Potenzial ausschöpft, ist der Mannschaft klar, doch der Freundschaft in der Gruppe hat das nicht geschadet. „ Die Freundschaft in der Truppe ist sehr wichtig" untermauert Gautsch „ Wenn man ein Spiel verliert und man kann sich nicht in die Augen schauen, dann macht das keinen Spaß. Klar muss man auch ernst bleiben, aber Freundschaft und vorallem Spaß muss dabei sein, damit das funktionieren kann". Die Stimmung in der Mannschaft stimmt auch weiterhin.

Kämpfen für den Verein!

Der Spitzname von Stefan Gautsch ist in Tamsweg bestens bekannt – „Fighter". Er läuft, teilweise auch unnötige Kilometer, aber jede Sekunde wird gekämpft, kein Ball wird aufgegeben und auch Risiko gehört dazu. Das alles verkörpert Gautsch. Gerade in Situationen, wo man nicht dort steht, wo man sich selbst sieht, ist es als Mannschaft auch wichtig zu kämpfen. Die Mannschaft gibt nie auf und probiert immer alles, auch wenn manchmal der Kader sehr dünn gesäht ist oder das taktische Konzept nicht aufgeht. Aber auch dann weiß die Mannschaft, was sie zu tun hat. „ Fighten ist oft wichtiger, als gut zu spielen und manchmal sogar einfacher, für mich zumindest" erläutert Stefan „ Wenn man nicht gut spielt, oder das Spiel anders läuft, wie man es erwartet hat, dann muss man zumindest fighten und so alles aus sich rausholen, was man geben kann" gibt Stefan die Linie klar vor und fügt zum Abschluss hinzu „ Walk on". Der heißblütige Liverpool Fan lebt das Konzept vor. Fußballerisches Talent plus absoluter Wille und Kampfgeist ist das Rezept, dass man auf Dauer seine Ziele erreichen kann. Und das trifft nicht nur auf Stefan Gautsch zu, denn er steht nicht alleine da. In dieser Saison kann man den Spielern fehlende Effizenz, teilweise Unkontrolliertheit und manchmal einfach Unkonstantheit vorwerfen, aber der Wille für den Verein zu kämpfen nicht. Frei nach dem Liverpool Hauptfangesang kann man hier zusammendfassend „You'll never fight alone" anwenden und Stefan fightet Woche für Woche weiter für den SC Tamsweg!

Juniors und U16 im Vormarsch

SC Tamsweg Juniors – Union Henndorf 4:1 (0:0)
Der Heimfluch ist besiegt. Die erste Halbzeit war noch ausgeglichen, doch nach der Pause brachten Spiegelberger und Klemm die Juniors in Front. Max Gruber legte nach, dann fing man sich ein Gegentor und wieder Spiegelberger sorgte für den ersten Heimsieg!

USV Berndorf – SC Tamsweg Juniors 3:0 (0:0)
Durch Sperren und viele Verletzungen mussten die vorhandenen Juniors bei der Kampfmannschaft aushelfen und konnten deshalb in Berndorf nicht antreten. Ein kampfloses 3:0 für die Hausherren ist somit leider fix!

SC Tamsweg Juniors – UFC Siezenheim 2:0 (0:0)
Aber beim Heimspiel gegen den Tabellenführer in der Reserve Liga konnten die Juniors wieder antreten und besiegten den Spitzenreiter. Mit der wohl besten Saisonleistung und einen groß aufspielenden Macheiner, der auch einen Doppelpack in der zweiten Halbzeit schnürte, fertigten die Juniors den Tabellenführer 2:0 ab.

USK Anif B U16 – SG Tamsweg/Mariapfarr U16 2:1 (1:0)
Unsere U16 machte die Gruppe nochmals spannend. Mit einem Sieg in Anif hätten die Jungs den Aufstieg schon fast perfekt machen können und auch den Gruppensieg fast fixieren können. Doch durch einen Elfmeter gingen die Hausherren in Führung und brachten diese in die Pause. Danach setzten die Lungauer eine Schippe drauf und konnten durch Lukas Kerschhaggl den verdienten Ausgleich erzielen. Dann ging es hin und her und die Anifer hatten das glücklichere Ende auf ihrer Seite. In der 80. Minute erzielten sie das Siegestor und machten so die Gruppe wieder richtig spannend!

SG Tamsweg/Mariapfarr U16 – UFC Siezenheim U16 4:1 (3:0)
Durch die Niederlage in Anif kam es zu einem direkten Duell um den Aufstieg. Doch dieses Spiel entschieden unsere Jungs klar für sich. Julian Lettmayer, Benjamin Perner und Lukas Kerschhaggl sorgten schon vor der Pause für klare Verhältnisse. David Lerchner konnte dann nach der Pause mit dem 4:0 alles klar machen, bevor die Gäste noch ihr Ehrentor erzielten. Somit fehlte nur mehr einen Punkt, damit der Aufstieg in die 1. Sparkassenliga perfekt war!

SG Tamsweg/Mariapfarr U16 – USK St. Michael U16 4:1 (1:0)
Das entscheidende Derby. St. Michael hätte mit einem Sieg auch noch um den Aufstieg mitreden können, doch die Tamsweger machten alles klar. In der ersten Halbzeit war das Spiel lange auf Augenhöhe, nach einem Freistoß köpften die Gäste per Eigentor die Tamsweger in Führung. In der zweiten Halbzeit geigten unsere Jungs dann aber auf und machten alles klar. Lukas Kerschhaggl mit zwei Weitschüssen und Julian Lettmayer mit einem Sprint stellten auf 4:0. Am Schluss konnten die Gäste noch einen Ehrentreffer erzielen. Doch unsere U16 hat den Aufstieg fixiert und sollte Anif im Nachtragsspiel Federn lassen, dann wäre die Spielgemeinschaft Tamsweg/Mariapfarr sogar Gruppensieger. Gratulation!!!

UFC Radstadt U14 – SG Tamsweg/Mariapfarr U14 5:1 (2:0)
In Radstadt hatte unsere U14 leider keine Chance. In der ersten Halbzeit fing man sich zwei Tore und musste sich steigern. Das gelang dann nach der Pause auch und Simon Gruber machte mit den 2:1 das Spiel nochmals spannend. Doch am Schluss netzten die Gastgeber dann noch drei Mal und man musste sich verdient geschlagen geben.

SG Tamsweg/Mariapfarr U14 – TSV St. Johann B U14 8:0 (1:0)
Mit einem Kantersieg konnten sich die Lungauer aber wieder an die Tabellenspitze schießen. Alex Lanschützer brachte uns in Führung, das war dann auch der Pausenstand. Doch in zweitem Abschnitt ging es dann rund! Simon Gruber mit 3 Toren, Clemens Schröcker mit 2 Toren, Alex Lanschützer mit dem Doppelpack und Goalie Fabian Tauchner per Elfmeter sorgten für das Schützenfest. Das war eine sehr tolle Leistung der U14!

SG Schwarzach/Goldegg U14 – SG Tamsweg/Mariapfarr U14 3:2 (1:0)
Den fixen Aufstieg konnte sich die U14 allerdings nicht holen. In Schwarzach ging man unglücklich in Rückstand, auch nach der Pause erzielten die Gastgeber das erste Tor. Clemens Schröcker brachte die Tamsweger dann zwei Mal ran, doch die Hausherren konnten immer ein Tor vorlegen. So liegt der Aufstieg nicht mehr in der eigenen Hand, man hat alle Spiele absolviert und andere stehen noch aus. Die Chance, dass die Ergebnisse so passen, dass auch unsere U14 aufsteigt, ist nicht wirklich sehr groß. Trotzdem haben unsere Jungs eine tolle Leistung gezeigt!

SC Tamsweg U12 – SC Pfarrwerfen U12 0:4 (0:1)
Nach dem 7:0 Kantersieg in Hüttschlag war die Luft draußen bei unserer U12. Daheim gegen den SC Pfarrwerfen hatte man leider keine Chance. Zur Halbzeit lag man bereits mit 1:0 zurück und im zweiten Durchgang schenkten uns die Gäste noch weitere drei Tore rein. Hier muss man zugeben, dass man an diesem Tag keine Chance hatte.

SG St. Martin/Annaberg U12 – SC Tamsweg U12 2:1 (0:1)
Auch nach der Heimniederlage wurden keine Punkte eingefahren, hier war es aber wesentlich knapper. Matthias Brugger brachte die Tamsweger verdient in Führung und bis zur Pause sah es gut aus. Doch im zweiten Abschnitt schlugen die Hausherren mit einem Doppelschlag zu und konnten sich den Sieg schnappen.

USK St. Michael U12 – SC Tamsweg U12 2:0 (1:0)
Der gute Lauf der Kids war wohl vorbei. Was der Kampfmannschaft und der U16 gelang, blieb der U12 verwehrt. Man musste im gesamten Verein die erste Derbyniederlage in dieser Saison hinnehmen. Ein Tor gleich am Anfang und eines am Ende des Spieles sorgten dafür, die Tamsweger nützten an diesem Tag ihre Chancen einfach nicht. Ein Heimspiel gegen Golling/Scheffau steht noch aus, bevor es für die U12 in die Winterpause geht. Aktuell liegen sie mit 10 Punkten auf Platz 9! Aber es waren ansprechende Leistungen dabei. Nun heißt es sich zu fangen und im Frühjahr das Feld von hinten aufzuräumen

Unsere ganz Kleinen spielen keine Meisterschaft, sondern liefern sich die Duelle in Turnieren. Die U8 war dabei besonders erfolgreich. 5 Turniere waren geplant, es fanden leider nur 3 statt (Absagen wegen dem Wetter), doch davon konnte man 2 Turniere gewinnen und bei dem dritten belegte man den tollen zweiten Platz. Insgesamt absolvierte die U8 ganze 16 Spiele, gewann davon 13, spielte 2 Unentschieden und verlor nur ein Spiel. Das sind 40 geholte Punkte mit einem Torverhältnis von 71:9 – Eine tolle Leistung von unseren ganz Jungen!!!

Spielplan der Saison 2015/16

1. Landesliga 2015/16				
08.08.2015	Oberndorfer SK	SC Tamsweg	2:0 (2:0)	keine
15.08.2015	USK St. Michael	SC Tamsweg	0:6 (0:2)	Maier(2), Draca, Perunicic, Huber, Lintschinger
22.08.2015	SC Tamsweg	SV Bürmoos	1:2 (0:1)	Spiegelberger
30.08.2015	SV Schwarzach	SC Tamsweg	3:2 (1:2)	Gautsch, Perunicic
05.09.2015	SC Tamsweg	SK Adnet	2:2 (0:1)	Lintschinger, Jäger
12.09.2015	ASV Salzburg	SC Tamsweg	2:1 (0:0)	Lintschinger
19.09.2015	SC Tamsweg	USK Gneis	4:1 (2:1)	Gautsch, Draca, Maier(2)
26.09.2015	SV Anthering	SC Tamsweg	2:2 (1:1)	Gautsch(2)
03.10.2015	SC Tamsweg	USV Fuschl	2:1 (1:0)	Huber, Perunicic
10.10.2015	SC Bad Hofgastein	SC Tamsweg	2:2 (1:1)	Lintschinger, Giegerl
17.10.2015	SC Tamsweg	Union Henndorf	1:3 (1:1)	Draca
24.10.2015	USV Berndorf	SC Tamsweg	3:1 (2:1)	Macheiner
31.10.2015	SC Tamsweg	UFC Siezenheim	2:2 (1:0)	Maier, Draca
07.11.2015	SC Tamsweg	Oberndorfer SK	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
19.03.2016	SC Tamsweg	USK St. Michael	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
26.03.2015	SV Bürmoos	SC Tamsweg	-:- (-:-)	Bürmoos - Kunstrasen
02.04.2016	SC Tamsweg	SV Schwarzach	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
09.04.2016	SK Adnet	SC Tamsweg	-:- (-:-)	Adnet
16.04.2016	SC Tamsweg	ASV Salzburg	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
23.04.2016	USK Gneis	SC Tamsweg	-:- (-:-)	Gneis - Walter Rembart Sportanlage
30.04.2016	SC Tamsweg	SV Anthering	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
05.05.2016	USV Fuschl	SC Tamsweg	-:- (-:-)	Fuschl
07.05.2016	SC Tamsweg	SC Bad Hofgastein	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
21.05.2016	Union Henndorf	SC Tamsweg	-:- (-:-)	Henndorf am Wallersee
28.05.2016	SC Tamsweg	USV Berndorf	-:- (-:-)	Tamsweg - Alpenstadion
04.06.2016	UFC Siezenheim	SC Tamsweg	-:- (-:-)	Siezenheim
SFV Stiegl Landescup 2015/16				
1. Runde	USV Zederhaus	SC Tamsweg	0:6 (0:4)	Maier (2),Gautsch(2), Lintschinger, Huber
2. Runde	TSU St. Veit	SC Tamsweg	0:4 (0:1)	Maier (2), Jäger, Huber
3. Runde	Henndorf	SC Tamsweg	3:0 (2:0)	keine
Vorbereitungsspiele				
04.07.2015	USV Zederhaus	SC Tamsweg	2:4 (1:2)	Lintschinger(2),Gautsch(2)
11.07.2015	SC Tamsweg	Krakaudorf	5:0 (3:0)	Maier(3), Huber(2)
18.07.2015	St. Lambrecht	SC Tamsweg Juniors	2:0 (2:0)	keine
21.07.2015	Murau	SC Tamsweg	4:1 (1:1)	Lischent

TABELLE Heim | Gesamt | Auswärts

	Verein	Sp.	T	D	P
1	Union Henndorf	13	33:11	22	33
2	USV 1960 Berndorf	13	38:17	21	31
3	SV Bürmoos	13	32:18	14	30
4	1. Oberndorfer SK	13	30:18	12	26
5	SV Schwarzach	13	27:30	-3	22
6	SK Adnet	13	30:26	4	21
7	USV Fuschl	13	31:31	0	21
8	ASV Salzburg	13	21:21	0	20
9	SC Tamsweg	13	26:25	1	13
10	SC Bad Hofgastein	13	17:27	-10	13
11	USK St. Michael	13	21:34	-13	13
12	SV Anthering	13	30:30	0	12
13	UFC Siezenheim	13	24:37	-13	8
14	USK Gneis	13	10:45	-35	0

SC TAMSWEG FACTS

Macheiner Peter kommt in Form

Nach seiner schweren Verletzung am Knie, wo Macheiner erst letzte Saison wieder einsteigen konnte, kommt er jetzt wieder in Fahrt. In Berndorf sorgte er mit einem Traumtor wieder für Spannung und avancierte eine Woche später bei den Juniors mit einer Topleistung zum Matchwinner. Der Lange kommt wieder in Fahrt!

Maier's Torsperre ist gebrochen

Das letzte Tor schoss Maier Mitte September gegen Gneis für den SC Tamsweg. Nach 4 Spielen ohne Tor und einem Spiel sperre wegen Rot, gelang ihm gegen Siezenheim wieder ein Tor. Die Sperre ist durchbrochen!

U16 fixiert Aufstieg in die 1.Liga

Mit den zwei 4:1 Heimsiegen gegen Siezenheim und St. Michael schafft die Werchota Elf den Aufstieg in die 1. Sparkassenliga. Im Frühjahr treffen die Youngstars rund um Kapitän Clemens Lettmayer auf Kaliber wie Austria Salzburg, Red Bull Salzburg und den SV Grödig. Da können sich unsere Jungs viele Erfahrungen sammeln und hoffentlich gute Ergebnisse einfahren. Respekt für die tolle Leistung an unsere U16! Einfach genial!

Statistikdaten SC Tamsweg

1. Landesliga 2015/16								
Name	Spiele	Minuten	EIN	AUS	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Schiefer Bernhard	13	1170	0	0	0	0	0	0
Huber Gernot	13	1158	0	1	3	0	0	2
Jäger Andreas	12	1080	0	0	4	0	0	1
König Roman	12	1023	0	4	1	0	0	0
Maier Hermann	12	1021	1	1	3	1	0	5
Lischent Alexander	12	893	3	0	1	0	1	0
Gautsch Stefan	11	890	0	4	2	0	1	4
Giegerl Lukas	11	824	2	0	0	1	1	1
Perunicic Marko	10	795	0	5	2	0	1	3
Draca Zoran	8	720	0	0	1	0	0	4
Gfrerer Gerald	8	688	0	1	0	0	0	0
Lintschinger Martin	12	641	5	4	1	0	0	4
Jessner Fabian	8	569	1	3	2	0	0	0
Lanschützer Georg	7	424	3	1	1	0	0	0
Fuchs Lukas	4	274	1	0	1	0	0	0
Macheiner Peter	9	232	7	1	0	0	0	1
Spiegelberger Thomas	4	135	2	2	1	0	0	1
Brugger Erik	2	116	1	0	1	0	0	0
Alban Mehmedi	1	5	1	0	0	0	0	0
Maximilian Gruber	1	4	1	0	0	0	0	0

1. Landesliga Reserve 2015/16 - Juniors								
Name	Spiele	Minuten	EIN	AUS	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Lukas Glösel	11	990	0	0	0	0	0	0
Lukas Fuchs	11	867	0	4	2	0	0	0
Georg Ferner	10	855	0	1	2	0	0	1
Peter Macheiner	10	838	1	1	2	0	0	6
Maximilian Gruber	10	826	1	1	1	0	0	1
Markus Meier	9	810	0	0	0	0	0	0
Erik Brugger	10	758	1	2	1	0	1	1
Kevin Klemm	8	686	0	1	2	0	0	1
Alban Mehmedi	8	641	0	2	1	0	0	2
Markus Kerschhaggl	8	630	1	1	3	0	0	0
Thomas Spiegelberger	7	630	0	0	2	0	0	5
Maximilian Lasshofer	10	621	4	2	1	0	0	0
Benedikt Stolz	7	484	3	0	1	0	0	2
Rene Tonner	6	411	1	2	0	0	0	0
Herbert Antretter	3	210	0	0	1	0	0	0
Thomas Bliem	2	180	0	0	0	0	0	0
Markus Ulbel	2	124	1	0	0	0	0	0
David Breuer	3	122	3	0	0	0	0	0
Andreas Angermann	1	90	0	0	0	0	0	0
Martin Lintschinger	1	45	0	1	0	0	0	0
Alexander Lischent	1	45	0	1	0	0	0	0
Lukas Kerschhaggl	1	25	1	0	0	0	0	0
Julian Lettmayer	1	2	1	0	0	0	0	0

Interne Torschützenliste				
Name	Tore/Liga	Tore/Cup	Tore/Test	Tore Gesamt
Maier Hermann	5	4	3	12
Gautsch Stefan	4	2	2	8
Lintschinger Martin	4	1	2	7
Zoran Draca	4	0	0	4
Marko Perunicic	3	0	0	3
Gernot Huber	2	2	2	6
Andreas Jäger	1	1	0	2
Spiegelberger Thomas	1	0	0	1
Giegerl Lukas	1	0	0	1
Macheiner Peter	1	0	0	1
Lischent Alexander	0	0	1	1

Interne Torschützenliste Juniors				
Name	Tore/Liga	Tore/Cup	Tore/KM	Tore Gesamt
Macheiner Peter	6	0	1	7
Spiegelberger Thomas	5	0	1	6
Alban Mehmedi	2	0	0	2
Benedikt Stolz	2	0	0	2
Erik Brugger	1	0	0	1
Georg Ferner	1	0	0	1
Kevin Klemm	1	0	0	1
Maximilian Gruber	1	0	0	1

Redaktion / Layout / Fotos / Idee
Hebesberger Roland / November 2015